

Bürgermeister:

Bestellung einer/eines Beigeordneten (m/w/d) zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters gemäß § 68 Abs. 1 GO NRW. An der Stelle gibt es eine Verwaltungsvorlage, die entsprechend eine Lücke bei dem Namen enthält. An dieser Stelle, sie kennen meine inhaltliche Position, diese werde ich jetzt nicht wiederholen. Ich könnte mir aber vorstellen, dass es jetzt von Seiten der ein oder anderen Fraktion einen Vorschlag geben könnte, wie man den Beschlussvorschlag entsprechend ändert.

Herr Knülle:

Herr Dr. Leitterstorf, im Namen von SPD, FDP und Grünen schlagen wir Herrn Dr. Martin Eßer zum Ersten Beigeordneten vor.

Bürgermeister:

Alles klar.

Herr Lienesch für die CDU:

Vielen Dank Herr Bürgermeister. In die Vorlage können wir das natürlich so reinschreiben. Die CDU-Fraktion wird allerdings dagegen stimmen, weil wir seit 2020 durchgängig der Meinung sind, dass wir einen sehr guten Beigeordneten haben, der die Stadt Sankt Augustin gut kennt und der dieses Amt auch in diesen schweren Zeiten wieder super ausgefüllt hat als Beigeordneter. Wir hätten ihn eher vorgeschlagen, aber aufgrund der Aussichtslosigkeit haben wir dies jetzt nicht vorgeschlagen. Aber deswegen werden wir dem Vorschlag nicht zustimmen.

Bürgermeister:

Ich sehe noch eine Wortmeldung von Herrn Köhler.

Herr Köhler:

Ich übernehmen die Worte von Herrn Lienesch wortgleich.

Bürgermeister:

Sehe ich weitere Wortmeldungen unter TOP 5. Nein, sehe ich nicht. Dann wie von Herrn Knülle gerade genannt, lautet der Beschlussvorschlag: Der Beigeordnete Herr Dr. Eßer wird gemäß § 68 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 15 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Sankt Augustin mit Dienstantritt zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters (Erster Beigeordneter) bestellt. Die Besoldung erfolgt gemäß 2 Abs. 3 der Eingruppierungs VO NRW nach Besoldungsgruppe B 3. Darüber hinaus erhält er eine monatliche Aufwandsentschädigung nach § 5 Abs. 1 Eingruppierungsverordnung NRW.

Das wäre der entsprechende Beschlussvorschlag auf Antrag gerade, sie haben es ja im Namen aller drei Ampelfraktionen gerade entsprechend gemacht. Darüber würden wir jetzt, da ich keine weiteren Wortmeldungen mehr sehe, abstimmen lassen.

Ich darf um Handzeichen bitten, wer dafür stimmt. Das sind alle anwesenden Ratsmitglieder von SPD, Grüne, FDP sowie Herr Bierschenk als Fraktionsloser. Ich darf ums Handzeichen bitten, wer sich enthält. Es gibt eine Enthaltung von Herrn Köhler. Ich darf ums Handzeichen bitten, wer dagegen stimmt. Das ist die CDU-Fraktion sowie der Bürgermeister. Damit darf ich erneut Herrn Dr. Eßer gratulieren. Sie sind damit entsprechend, wie gerade im Beschlussvorschlag vorgeschlagen, zukünftig der Erste Beigeordnete ab Dienstantritt.

Herzlichen Glückwunsch.

Mehrheitlich Ja

19 Ja Stimmen (SPD, Grüne, FDP, Bierschenk)

14 Nein Stimmen (CDU, BM)

1 Enthaltung (Aufbruch!)